

# Positiv zur Patenschaft eingestellt

## Kapitänleutnant Jürgen Weber im Dezember nach Stockach

**Stockach** okb. Nur wenige Tage, nachdem sich der bisherige U-23-Kommandant Dieter Randig brieflich von Bürgermeister Ziwey verabschiedet hatte, bekam dieser schon wieder Post aus Eckernförde: Der neue Kommandant, Kapitänleutnant Jürgen Weber, stellt sich vor und kündigte seinen Antrittsbesuch für Dezember an. Weber hebt ausdrücklich hervor, daß er der Idee der U-Boot-Patenschaft „durchweg positiv“ gegenübersteht und bisher sehr gute Erfahrungen mit den Patenstädten von U 27 und U 28 auf denen er bereits gefahren ist, gemacht hat.

Damit die Stockacher wissen, mit wem sie es beim neuen U-20-Kommandanten zu tun haben, stellt er sich in seinem ersten Brief nach Stockach vor: 31 Jahre alt, verheiratet und Vater von drei Töchtern. Mit seiner Familie wohnt er in Kiel.

1974 trat er in die Marine ein und war nach Offiziers-Ausbildung und Studium an einer Bundeswehr-Hochschule (Pädagogik) von Januar 1980 bis September 1984 Zweiter und Erster Wachoffizier auf Unterseebooten. Danach absolvierte er

den einjährigen U-Jagd-Lehrgang an der Marine-Waffenschule in Kiel, um anschließend Kommandant des Stockacher Paten-Unterseebootes zu werden.

Zur Zeit ist es dem neuen Kommandanten nicht möglich, nach Stockach zu kommen, da das Boot einige Einsätze und Ausbildungsvorhaben zu leisten hat. Deshalb will Weber im Dezember mit einer zweiköpfigen Delegation nach Stockach kommen und seinen Antrittsbesuch machen.